

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
so.ch

Bundesamt für Energie
Frau Carla Trachsel
Sektion Marktregulierung
3003 Bern

27. Januar 2020

Vernehmlassung zum Gasversorgungsgesetz

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 30. Oktober 2019 haben Sie uns zur Vernehmlassung zum neuen Gasversorgungsgesetz eingeladen. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

Das Schweizer Gasnetz kann im zukünftigen Energiesystem einen wichtigen Platz einnehmen. Der Kanton Solothurn begrüsst deshalb die Schaffung von Rechtssicherheit und Transparenz in der Gasversorgung. Die jüngsten Fälle und die laufende Untersuchung der Wettbewerbskommission machen deutlich, dass die heutige Regelung an ihre Grenzen stösst. Im Besonderen begrüssen wir die Schaffung eines Gasgesetzes, angelehnt an den Strommarkt.

Anpassungsbedarf sehen wir bei der Schwelle des Marktzugangs. Um den Gasmarkt im selben Umfang zu öffnen wie den Strommarkt, müsste diese Schwelle von 100 auf rund 300 Megawattstunden angehoben werden. Des Weiteren schlagen wir vor, auch für die regulierte Gasversorgung ein erneuerbares Inlandziel festzulegen.

Abschliessend verweisen wir auf die konsolidierte Stellungnahme der Konferenz der kantonalen Energiedirektoren zum Gasversorgungsgesetz. Wir schliessen uns dieser an.

Für die Möglichkeit zur Stellungnahme danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Brigit Wyss
Frau Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilagen: Fragebogen zur Vernehmlassung des Gasversorgungsgesetzes
EnDK-Stellungnahme vom 13. Dezember 2019